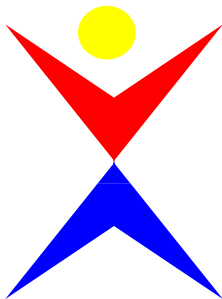


Turnverein Biezwil

TVB-Agenda



Organ des *Turnverein Biezwil*

Erscheint: zweimal jährlich

Auflage: ca. 250 Stück in den Gemeinden Biezwil, Lütterswil und Gächliwil

Redaktion: Daniel Reusser, Zelgli 102, 4585 Biezwil

Druck: Niffenegger Druck, Bätterkinden

Adressen der Funktionäre			
<u>Vorstand</u>			
Christen Adrian - acb	Präsident	P:	032 351 53 25
Hauptstrasse 158, 4585 Biezwil		G:	032 351 15 48
Stampfer Daniel - dso	Vize-Präsident	P:	032 351 35 89
Hofacker 20, 3298 Oberwil		G:	079 632 17 10
Ritz Marc - mrb	Oberturner	P:	032 353 73 01
Aspi, 4585 Biezwil		G:	
Ritz Jürg - jrs	Jugihauptleiter	P:	032 621 64 41
Bürenstrasse 65, 4574 Lüsslingen		G:	0512 20 65 30
Ritz Thomas - trb	Aktuar	P:	032 351 61 62
Aspi, 4585 Biezwil		G:	032 351 37 41
Reusser Daniel - drb	Kassier	P:	032 351 16 94
Zelgli 102, 4585 Biezwil		G:	032 352 13 66
<u>weitere Ämtlein</u>			
Reusser Fritz - frb	Jugileiter	P:	032 351 16 94
Zelgli 102, 4585 Biezwil		G:	079 208 50 52
Gerber Andrea - agb	Jugileiter	P:	032 351 40 83
Hintere Gasse, 4585 Biezwil			
Ritz Hans	Fähnrich	P:	032 351 37 41
Aspi, 4585 Biezwil			

Vorwort

Liebe Turnerfreunde

Mit etwas Verspätung erscheint unsere TVB Agenda. Nach den wohlverdienten Sommerferien nehmen wir die zweite Hälfte unseres Turnprogramm in Angriff. Die ersten Vorbereitungen für den Unterhaltungsabend laufen bereits, so dass wir Ihnen sicher wieder ein abwechslungsreiches Programm bieten werden.

Ich wünsche euch nun gute Unterhaltung bei der TVB Agenda und einen schönen restlichen Sommer.

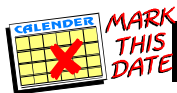
Daniel Reusser

Inhalt

Adressen der Funktionären	S 2
Vorwort und Inhalt	S 3
Termine 2. Halbjahr 2000	S 5
43. Generalversammlung	S 7
Oberturnerbericht	S 13
Kantonturnfest in Olten	S 17
Resultate vom Kantonturnfest	S 21
Jugiberichte	S 25
Resultate der Jugi	S 27

2000

	August					September					Oktober					
	31	32	33	34	35	35	36	37	38	39	39	40	41	42	43	44
<i>Mo</i>		7	14	21	28		4	11	18	25		2	9	16	23	30
<i>Di</i>	1	8	15	22	29		5	12	19	26		3	10	17	24	31
<i>Mi</i>	2	9	16	23	30		6	13	20	27		4	11	18	25	
<i>Do</i>	3	10	17	24	31		7	14	21	28		5	12	19	26	
<i>Fr</i>	4	11	18	25		1	8	15	22	29		6	13	20	27	
<i>Sa</i>	5	12	19	26		2	9	16	23	30		7	14	21	28	
<i>So</i>	6	13	20	27		3	10	17	24		1	8	15	22	29	
	November					Dezember					Januar					
	44	45	46	47	48	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	
<i>Mo</i>		6	13	20	27		4	11	18	25	1	8	15	22	29	
<i>Di</i>		7	14	21	28		5	12	19	26	2	9	16	23	30	
<i>Mi</i>	1	8	15	22	29		6	13	20	27	3	10	17	24	31	
<i>Do</i>	2	9	16	23	30		7	14	21	28	4	11	18	25		
<i>Fr</i>	3	10	17	24		1	8	15	22	29	5	12	19	26		
<i>Sa</i>	4	11	18	25		2	9	16	23	30	6	13	20	27		
<i>So</i>	5	12	19	26		3	10	17	24	31	7	14	21	28		



Termine 2. Hälfte 2000

- 15. September 2000 Quer durch Solothurn
- 16. / 17. September 2000 Turnerreise
- 23. September 2000 Schlussturnen
- 15. Oktober 2000 Gotthelfstafette in Lützelflüh
- 16. Okt.—28. Okt. 2000 Unihockey Gruppenspiele
- 6. Nov.—18. Nov. 2000 Unihockey Finalsspiele
- 26. Dezember 2000 Unihockeyturnier Deitingen
- 13., 14. & 20. Jan. 2001 Unterhaltungsabend

43. Generalversammlung vom 25. Februar 2000**1. Begrüssung und Appell**

Präsident Adrian Christen begrüsst die anwesenden 15 Turner sowie die 2 Delegierten des Damenturnverein, Marlis Tüscher und Nicole Reber.
Er verdankt die „Durst“-Spende von Fahrer Heinz von Fr. 50.-

3. Protokoll

Das Protokoll der Generalversammlung vom 26. Februar 99, welches mit der Einladung jedem Mitglied schriftlich zugesandt wurde, wird einstimmig genehmigt.
Die Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt.

4. Jahresberichte (Präsident, OT, Jugileiter)

Adrian Christen verliest den Jahresbericht des Präsidenten.
Marc Ritz verliest den Jahresbericht des Oberturners.
Jürg Ritz verliest den Jugibericht.

Die Jahresberichte werden mit einem Applaus verdankt und genehmigt.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier Daniel Reusser kann ferienhalber nicht an der GV teilnehmen. Fischer Fred orientiert über die wichtigsten Posten.

Dem positiven Ergebnis ist beizufügen, dass die Mitgliederbeiträge 98 erst in dieser Rechnung eingezogen wurden.

**Der Revisorenbericht wird durch den Revisor Fischer Fred verlesen.
Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.**

Christen Adrian dankt dem abwesenden Kassier für die geleistete Arbeit.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, die Jahresbeiträge wie letztes Jahr zu belassen.

A & B – Mitglieder	Fr. 60.-
Freimitglieder	Fr. 50.-
Gönnerbeitrag	Fr. 15.-

Die Beiträge werden einstimmig genehmigt.

7. Jahresprogramm

Neu: Rundballenpresse Fiatagri mit Schneidwerk

Folienrecycling: Bei uns können Säcke bezogen werden, in welchen verbrauchte Folie oder auch Düngersäcke dem Recycling zugeführt werden.

Strohkauf: Im Jahr 2000 werden wir wiederum grössere Mengen Stroh kaufen

Pressen von Rund- und Quaderballen

Stroh, Heu und Grassilage
Vorbauhäcksler an Presse
Wickeln von Silageballen

Bergen von Ballen

Säen mit Säkombination

Ernten von Kartoffeln

Mit höflicher Empfehlung
Fritz Reusser



Fritz Reusser Biezwil

Lohnarbeiten

032 351 16 94

079 208 50 52

Der Oberturner Marc Ritz kommentiert das Jahresprogramm, das jedem Mitglied zugestellt wurde.

8. Mutationen

- Arni Otto demissioniert das Amt des Rechnungsrevisors. Christen Adrian verdankt Arni Otto die geleistete Arbeit, und wird ihm eine Flasche Wein bringen.
- Michael Scheidegger, Remo Christen und Benjamin Kaiser treten neu in den Verein ein. Sie werden einstimmig aufgenommen.
- Arni Hanspeter gibt den Austritt aus dem Verein. Christen Adrian verdankt ihm die geleistete Arbeit.
- Eggli Franz möchte vom A-Mitglied zum B-Mitglied wechseln. Christen Adrian stellt den Antrag, dass A-Mitglieder welche nicht mehr regelmässig die Turnstunden besuchen, B-Mitglied werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

9. Wahlen

Alle Vorstandsmitglieder bleiben ein weiteres Jahr im Amt und werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Der Vorstand sieht wie folgt aus:

Präsident	Christen Adrian	Kassier	Reusser Daniel
Vize-Präsident	Stampfer Daniel	Oberturner	Ritz Marc
Aktuar	Ritz Thomas	Jugileiter	Ritz Jürg

Als neuer Revisor stellt sich Ritz Ueli zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt. Der bestehende Revisor Fischer Fred und Fähnrich Ritz Hans werden für ein weiteres Jahr bestätigt.

10. Ehrungen

Jürg Ritz wird für 12 Jahre Vereinszugehörigkeit zum Freimitglied ernannt.

Der Präsident erläutert kurz seine bisherige Arbeit im Verein.

Das Fleisslöffeli für guten Turnbesuch erhalten:

Ritz Marc	28 Turnstunden
Adrian Christen	27.5 Turnstunden
Stampfer Daniel	27 Turnstunden

Vom Schlussturnen werden folgende Turner ausgezeichnet:

1. Ritz Marc
2. Ritz Thomas
3. Stampfer Daniel

Die genauen Resultate sind dem Resultatblatt zu entnehmen.

11. Anträge und Verschiedenes

· Trainer

Adrian Christen orientiert, dass in nächster Zeit ein neuer Trainer angeschafft werden muss, da viele neue dem Verein beigetreten sind. Ev. wird mit dem DTV ein Trainer gekauft.

· Turnplatz

Adrian Christen orientiert, dass der neue Zaun von der Gemeinde bezahlt wird. Der Platz darf nicht mehr vergrößert werden. Das Datum für die Platzarbeiten wird bekannt gegeben. Die Männerriege wird wiederum um Mithilfe angefragt.

Oberturnerbericht

mrh. Ja, ja, schon wieder ist ein Turnerjahr vorbei. Das letzte im alten Jahrtausend. Und bereits mein zweiter Oberturnerbericht muss ich aufsetzen, dann die Zeit geht vorbei wie im Fluge. Ich habe im letzten Jahr die Lehre abgeschlossen sowie die RS. Diese dauerte jedoch nur zwei Wochen. So kann ich trotzdem über das ganze Jahr eine Berichterstattung machen.

Turnfest Lüterkofen

Diese verflixten Einzelwettkämpfe. Die einen starten das erste Mal an einem Mehrkampf, andere wiederum wissen nicht wie den Startpflock einstellen und es gibt noch solche, welche für alle die Nagelschuhe mitnehmen müssen.

Doch nun zu den Resultaten. Überraschenderweise holten drei Turner eine Auszeichnung (nämlich die drei Aspi-Brüätschä). Unser Newcomer, Bigler Peter, rundete das gute Vereinsresultat als Viertbester ab. So wurden wir in der Vereinswertung vierte von sieben startenden Vereinen. 233 Punkte hinter dem ersten Rang. Wäre bei mir die Schulterverletzung nicht wieder aufgetreten, oder wären wir etwas schneller auf dem 1000er gewesen, ich wäre bin mir sicher, wir hätten gewonnen.

Nun zum Sonntag. Voller Erwartungen gingen wir an diesem schönen Tag nach Lüterkofen. Ich hatte mir viel vorgenommen. Denn das Ziel war es, die beiden Noten von den Vorjahren zu bestätigen.

Der Schleuderball fiel eigentlich nicht so schlecht aus. Auch die folgende Pendelstafette war nicht so schlecht. (Dieses Jahr versuchten wir es wieder mal mit einem Doppelprogramm.) Wenn noch jeder eine bis zwei Zehntelsekunden schneller ist, ergibt das eine sehr gute Note.

Doch da kamen noch die abschliessenden zwei Disziplinen. Weitsprung und 1000er. Der 1000er fiel, wie bereits am Vortag, total ins Wasser. Wir mussten auf unsere ganz Jungen zurückgreifen, um überhaupt noch vier Startende zu erreichen. Auch der Weitsprung fiel unter den Erwartungen aus. So ergaben die vier Noten (Schleuderball 8.12, PS100 DP 8.25, Weitsprung 8.40 und 1000er 6.52) eine Schlussnote von 32.10, welche uns den sechsten unter zehn startenden Vereinen ergab.

Unterhaltungsabend

Obwohl ich eigentlich schon vor einem Jahr wusste, in welche Richtung der diesjährige Unterhaltungsabend gehen sollte, begann das Üben auch heuer wieder spät. Doch der Spass hatten wir allemal bei unserer Skinummer aus den früheren Jahren vermischt mit der Skikultur der heutigen Zeit. Auch beim Publikum fand es grossen Anklang.

Diverse Anlässe

Diese fielen auch im vergangenen Jahr zahlreich aus. Beim Triathlon in Arch konnten wir unsere guten Vorjahresresultate nicht bestätigen. Mit unseren zwei Newcomern wurden wir achte. Es ist schade, dass wir nur mit einer Mannschaft starten konnten.

Zum ersten mal versuchten wir es an der Gotthelf-Stafette in Lützelflüh. Entweder schossen wir zu schlecht, oder hatten das falsche Bike mitgenommen. Jedenfalls lief der Wettkampf irgendwie an uns vorbei. Was soll's. No Risk, No Fun.

Da war ja noch unserer Turnerreise. Diesen „Reisebericht“ stand ja in der letzten TVB-Agenda. Ich sage nur, nach 39 kommt 40, die Militärschule findet normalerweise nicht in Aeschi statt und wer erfindet das erste nichtbrennbare Natel.

Vorschau 2000

Das neue Jahrhundert fängt gerade mit div. Grossanlässen an. In genau einem Monat wird der neue Gesamtverband gegründet. Und im Juni findet das KTV in Olten statt. Auch wir werden mit von der Partie sein. Aber auch an anderen Wettkämpfen wird man wiederum Turner vom TV Biezwil sehen.

Ich werde im Sommer drei Monate auf einen Sprachaufenthalt nach New Zealand gehen, sowie anschliessend noch einen Abstecher an die olympische Sommerspiele in Sydney machen. Wer in dieser Zeit den TV leiten wird, werden wir in der nächsten Zeit regeln.

Nun wünsche ich uns allen eine erfolgreiches 2000.

Marc Ritz, Oberturner

Kantonturnfest in Olten

mrh. Wieder sind fünf Jahre seit dem letzten Kantonal Turnfest in Balsthal vergangen. Das erste Kantonale im neuen Jahrtausend fand in Olten statt. Natürlich darf an so einem Grossanlass der TV Biezwil nicht fehlen. So haben wir uns durch den ganzen Winter und Frühling recht gut vorbereitet. Auch wenn es manchmal an der Besuchsdziplin einiger Turner haperte.

Das Diesjährige Turnfest ging wieder über zwei Wochenende. Am ersten bestritten die Jugeler sowie die Aktiven die Leichtathletik Mehrkampfmeisterschaften und den Jugitag. Die Resultate sind am Schluss aufgeführt. Ich kann nur vorwegnehmen. Es gab sehr gute Resultate bei den Jungen und wenn die Verletzungshexe uns ein bisschen verschont hätte, hätten wir de einen oder anderen Podestplatz mehr erricht. Hauptsächlich das Wetter hat mitgespielt. Denn man brauchte an diesem Wochenende nicht nur eine gute Sonnencreme, sondern auch ein guter Sonnenschirm. Unsere Sonnenschirme waren nämlich sehr gefragt. Vor allem während der Rangverkündigung wären viele Leute froh gewesen, ein schattiges Plätzchen zu haben. So ging das erste Wochenende sehr erfolgreich über die Bühne.

Das zweite Wochenende stand jedoch auch schon bald vor der Türe. Und da das OK uns recht früh starten liess, mussten wir (13 Turner) bereits um 05.50 Uhr bei der Turnhalle besammeln. Die einen hatten das Kissen immer noch im Gesicht. Andere wiederum musste man noch aus ihrem Tiefschlaf wecken. Doch in Olten war dann doch die ganze Gruppe samt dem Fahnenträger beisammen und so stellten wir unser Lager gleich im Stadion auf. Anschliessend begann bereit das einlaufen für die erste Disziplin (08.10 Uhr!). Dies war die 100m-Pendelstafette im Doppelprogramm. Das heisst, jeder der zehn Turner musste die 100m zweimal laufen. Zum Glück war die Temperatur optimal und auch der Gegner stimmte. Obwohl es früh am Morgen war, erreichten wir eine hervorragende Zeit. Der Durchschnitt der Gruppe lag bei 12.52 Sekunden (Note 8.29). Nach dieser ersten Anstrengung mussten wir erst mal unseren Sonnenschirm wieder zurückholen, den uns jemand „geklaubt“ hatte (Zitat: Er lag ja auf dem Boden!). Um neun Uhr begaben wir uns in Richtung Wurfanlagen. Den um halb Zehn mussten wir die Schleuderbälle werfen. Da uns neun Turner und Turnerinnen zur Verfügung standen, wollten wir kurz eine Ausscheidung machen, aber der eine Kampfrichter war nicht gerade unsere Meinung. Auch die Meldestelle kam etwas ins „kribbeln“, weil wir uns bis fünf Minuten vor Wettkampfbeginn noch keine Startnummern hatten. Und als noch einer um halb Zehn fragte, ob jetzt das Einwerfen beginne, schlug es dem Kampfrichter fast den „Nuggi“ aus dem Mund. Doch die Aufregung legte sich und wir begannen zu werfen. Es gelang uns ein super Resultat. Die Erwartungen wurden übertroffen. Hier betrug der **Durchschnitt 47.70m (Note 8.92)**. Mit einer Weite von 50.61m durch Thomas, wurde sogar noch unser Verein durch den Platzspeaker erwähnt.

Nach dieser Disziplin hatten wir mehr erreicht, als eigentlich zu erwarten war, aber da kamen noch die zwei Zitterdisziplinen 1000m und Weitsprung. Diese zwei nahmen wir ganz am Schluss in Angriff. Es klappte nicht ganz alles wie erwartet, doch mit einer Weite von 5.54m (Note 8.10) und einer Zeit von 3.06.87 (Note 7.51) konnten wir den „Schaden“ noch in Grenzen halten. Somit war unsere Aktive Tätigkeit am Turnfest bereits vorbei.

Nach dem Essen standen noch die Freizeitwettkämpfe auf dem Programm. Auch hier gab es sehr gute Resultate. Den ganzen Nachmittag richteten sich unsere Augen immer wieder auf die grosse Anschlagswand, auf welcher die Gesamtnoten ersichtlich waren. Lange Zeit standen wir mit unserer Note, 33.30 Punkte, zuoberst auf der Liste, doch dies änderte sich noch ein wenig. Schlussendlich erreichten wir den hervorragenden 4.Rang unter 21. Startenden Vereinen. Es stellte sich dann später noch heraus, dass wir der stärkste Verein im Bezirk waren.

Am Abend nach dem Essen begann dann das Fest im Zelt.

Es war die Hölle los. Das Fest dauerte bis in die Morgenstunden. Dann kam das Problem mit der Übernachtung. Wir hatten nichts reserviert und so mussten wir unser Nachtlager auf den verschiedenen Tribünen aufstellen. Doch die Nacht war nicht von langer Dauer. Bereits um 10.00 mussten die verbliebenen Turner mit dem Fähnrich und dem Hornträger an den traditionellen Festumzug.

Am Nachmittag standen dann noch die freien Vorführungen und die Rangverkündigungen auf dem Programm. Anfänglich standen diese nicht unter einem sehr guten Wetterglück. Zuerst regnete es in strömen doch nach einiger Zeit bekam dann die Sonne die überhand und es wurde richtig warm bis am Schluss. Nach diesen Vorführungen kam dann der ersehnte Heimweg an.

Am Abend wurde dann die ganze Turnerschar samt Jugelern von der Dorfbevölkerung empfangen. An dieser Stelle einen recht herzlichen Dank an die Dorfbevölkerung von Biezwil und Lüterswil, sowie dem Gemeinderat für das Apéro.

Resultate vom KTV 2000

5-Kampf männl. Jugend B m. Lizenz: (12. Startende)

1. Dreier Philipp	85	TV Olten	3204 Pkt.
2. Arni Dominik	85	TV Biezwil	2977 Pkt.
3. Knellwof Markus	85	TV Biberist	2945 Pkt.
6. Strähl Jakob	86	TV Biezwil	2507 Pkt.
8. Ritz Roger	86	TV Biezwil	2314 Pkt.
12. Graber Boris (verletzt!)	86	TV Biezwil	902 Pkt.

5-Kampf männl. Jugend B o. Lizenz: (16. Startende)

8. Kohler Alex	85	TV Biezwil	2108 Pkt.
-----------------------	-----------	-------------------	------------------

4-Kampf weibl. Jugend A o. Lizenz: (15. Startende)

16. Strähl Kathrin (verletzt!)	84	TV Biezwil	1239 Pkt.
--	-----------	-------------------	------------------

5-Kampf Männer o. Lizenz: (71. Startende)

1. Borer Marc	78	TV Dornach	3825 Pkt
2. Rippstein Matthias	74	TV Kienberg	3570 Pkt.
3. Aerni Martin	71	TV Gunzgen	3549 Pkt.
18. Ritz Marc	79	TV Biezwil	3317 Pkt.
19. Ritz Jürg	72	TV Biezwil	3307 Pkt.
27. Ritz Thomas	76	TV Biezwil	3231 Pkt.
60. Christen Adrian	74	TV Biezwil	2613 Pkt.
66. Hueter Stefan	77	TV Biezwil	2358 Pkt.
71. Stampfer Daniel (Nuller im Weitsprung!)	65	TV Biezwil	1931 Pkt.

Mannschaftsmeisterschaft Aktive: (13 Vereine)

1. TV Obfelden	13'406 Pkt.
2. TV Hedingen	12'957 Pkt.
3. TV Nennigkofen-Lüsslingen	12'761 Pkt.
6. TV Biezwil	12'468 Pkt.

Rangliste Turnfest Sektionsturnen:

6. Stärkeklasse: (21 Vereine)

1. TV Meltigen	34.43 Pkt.
2. TV Erschwil	34.18 Pkt.
3. TV Grenchen	34.08 Pkt.
4. TV Biezwil	33.30 Pkt.

Jugi-Berichte

Kant. Turnfest-Olten

Am Samstag Morgen fuhren wir in einer kleiner Schar auf Olten. Das Wetter spielte wieder einmal super mit. Alle waren Top motiviert! So wie immer mussten wir als erste Disziplin den Sprint absolvieren. Dort wurden ein paar sehr schnelle Zeiten gesprintet. Mit voller Freude ging es dann weiter zum Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung und zuletzt noch den mühsamen 1000Meter. Letztere Disziplin wurde mit voller Freude angegangen: Es Schis fast alle an. Wie auch immer endete der Wettkampf mit einer Siegerehrung. Schon langsam zur Gewohnheit geworden steht auch diesmal jemand auf dem Treppchen.

Am Sonntag Morgen fuhren wir erneut mit der ganzen Jugischar nach Olten. Diesmal war es ein Gruppenwettkampf. Das Wetter war erneut sehr gut. Der Wettkampf war schlecht organisiert!!! Der Weitsprung war eine Katastrophe!!! Wir waren nicht zufrieden, denn wir mussten etwa drei Stunden für den Weitsprung warten. Der Morgen war vorbei und wir hatten nur eine Disziplin absolviert. Ein bißchen gestreßt ging es am Nachmittag weiter. Wenn sich in unserer Gruppe niemand verletzt hätte, wären wir ohne Probleme auf das Podest gekommen. Nun leider war es nicht der Fall und wir mussten seltenerweise ohne Medaille zurückkehren.

Arni Dominik, Jakob Strähl
Rüggsau-Schachen 13.05.2000

Im frühen Nachmittag trafen 5 Biezwiler Jugeler und 2 Leiter in Rüggsau-Schachen ein. Dort fand ein 4-Kampf statt. Das Wetter war einmal mehr unbeständig, immer wieder fing es an 'tröpfeln' zum Glück hörte es jedesmal wieder auf, so das wir nie nass wurden.

Für alle war der Sprint obligatorisch die andern 3 Disziplinen konnte man wählen. Wir wählten zwischen 1000m, Weitsprung, Hochsprung und Kugeln stoßen aus. Der Wettkampf lies bei einem Teil zu wünschen übrig, bei den andern lief es besser. Abends konnten wir dann müde, aber mit einer Auszeichnung Heim kehren.

Kathrin Strähl

Unterhaltungsabend 2000

Wir mussten an der Unterhaltungsaufführen zum Lied „We are going to Ibiza“ tanzen. Es war schwer, bis wir es einwandfrei konnten. Unter der Weg bis wir es konnten war lagn. An den Aufführungen ging es ziemlich gut. Wir alle frueen uns schon auf die nächsten Aufführung

Philipp Kobi

Unterhaltungsabend

shb. Der Unterhaltungsabend 2000 fand am 8./9. und 15. Januar im Restaurant Sternen statt. Wiederum wie alle Jahre mit einem breiten Programm. Die kleinen Jugeler unter der Leitung von Andrea Gerber boten zum Song von Peter Reber „go fische“ einen Tanz in Fischerkostümen mit Angelruten an denen selbstgebastelte Fische hingen. Die grössere Mädchenriege mit wenigen Aktiven machten mit einem Fallschirm zum Song „Strong Enough“ eine Gymnastikübung. Etwas Ferienstimmung kam bei den grossen Jugeler auf ,die nach Ibiza flogen.

Der Damenturnverein schwitzte bei einer Runde Aerobic. Der Turnverein demonstrierte zuerst wie früher das Skifahren mit den Holzskiern war, als noch nicht an ein Warm up gedacht wurde. Ein Warm-up wurde dann in einem zweiten Teil der Darbietung vorgetanzt.

Nach einer grösseren Pause spielte unsere Theatergruppe das Lustspiel „Dr raffiniert Barbier“ unter der Leitung von Markus Freudiger. Wiederum übernahm Rony Stampfer die Hauptrolle alias Christian Bader, ein Barbier, der mit seinen Verwechslungen seinen Kunden den Schrecken einjagte. So strich er zum Beispiel dem Chällebärgerbuur (Reto Brüllhart) Pechsalbe statt Rasierschaum ins Gesicht oder goss Haarwuchsmittel statt Rahm in den Kaffee. Aus lauter Sorge um Ihren Mann bestellte seine Frau Vreni (Käthi Christen) den Freund (Daniel Reusser) ihrer Tochter Barbara (Daniela Bleuer), der ein studierter Arzt ist. Die Lehrtochter Michi (Lisi Freudiger) sah diese Krankheit als Chance den

Meister fachgerecht zu vertreten. Zur Uebung spielte sie eine Behandlung durch, wie sie der alten Schnyder-Bäuerin (Claire-Lise Steiner) die Zähne ziehen würde. Die alte Bäuerin bekam per Zufall alles mit, was ihr wiederfahren würde.

Dabei ging es eigentlich nur darum, dass der Barbier den Freund von Barbara näher kennen lernen konnte, damit dieser nach der Heirat den Laden übernehmen kann.

Beim Theater waren auch noch Marc Ritz und als Souffleur Stefan Hueter dabei. Bei den Proben war für diesen der Schlaf ein riesiges Handicap. Plötzlich kam niemand mehr zu Worte. Doch an den Vorstellungen klappte es dann doch sich aktiv wach zu behalten

Nach dem Theater war bis morgens um 06.00 Uhr in der Bar „Party-Time“ mit unserem Haus-DJ Stifu angesagt. Am Morgen konnte sich Kari beim putzen des Parkplatzes freuen da einige die Bar sehr schlecht verdauten. Am Sonntag den 16. Januar ging es auf den Katerbummel. Vom Rest. Sternen aus nach Lengnau ins Rest. Hirschen essen. Nach dem Kegeln am Nachmittag kehrten wir wieder nach Hause zurück, damit einige wiederum ausschlafen konnten und andere wie Fridu und Steffu im Sternen Bier trinken konnten. Prost!

